

8.3.6 Ball im Spiel

Jeder aus dem Korbraum herausrollende, herausspringende oder vom Korbständer zurückprallende Ball bleibt im Spiel.

8.3.7 Unerlaubte Abwehr durch Korbhüterin

Greift die Korbhüterin zur Abwehr eines Korbwurfes von unten in den Korb ring oder bewegt den Korbständer in gleicher Absicht, erfolgt Strafwurf. Der Strafwurf unterbleibt, wenn der Wurf keine Aussicht auf direkten Erfolg hat.

8.3.7.1 Unerlaubte Abwehr durch Feldspielerin

Steht eine Feldspielerin im Korbraum und wehrt einen Ball am Korb ab, wird auf Strafwurf gegen ihre Mannschaft entschieden und die Spielerin hinausgestellt.

Läuft eine Spielerin zur Abwehr durch den Korbraum und verhindert einen Erfolg versprechenden Korbwurf, ist auf Strafwurf zu entscheiden. Die Spielerin ist zu bestrafen.

8.4 Korbgewinn

8.4.1 Gültiger Korb 3. Absatz geändert 01.07.10

Ein gültiger Korb ist erzielt, wenn sich der von oben kommende Ball mit vollem Umfang unterhalb des Korbrandes befindet. Dies gilt auch, wenn ein Ball von unten durch den Korb hochspringt, sich mit vollem Umfang über dem Korbrand befindet und wieder in den Korb fällt.

Wirft eine Spielerin in den eigenen Korb, zählt dieser Treffer als regulär für den Gegner erzielt. Erfolgte der Wurf mit Absicht, ist die Spielerin vom laufenden Spiel auszuschließen.

Entscheidet der Schiedsrichter beim Korbwurf auf einen Regelverstoß und der Wurf führt dennoch zum Korberfolg, so ist nachträglich auf Korb zu entscheiden. Der Treffer ist auch dann zu zählen, wenn bei dem sich in der Luft befindlichen Ball der Halbzeit- oder Schlusspfiff ertönt.

8.4.2 Anwurf

Nach jedem Korb beginnt das Spiel mit neuem Anwurf. Den Anwurf hat die Mannschaft, gegen die der Korb erzielt wurde.

8.5. Verhalten zum Gegner

8.5.1 Sperren

Der Gegner darf nicht geschlagen, gehalten oder gestoßen werden.

Das Umfassen eines Gegners mit einem Arm oder beiden Armen gilt, auch wenn der Gegner dabei nicht berührt wird, als Sperren und ist daher verboten. Nur die ballführende Spielerin darf mit seitlich ausgebreiteten oder nach oben gestreckten Armen gesperrt werden. Das Spiel wird nicht unterbrochen, wenn ein Vorteil der angreifenden Mannschaft zu erkennen ist.

8.5.2 Täuschen des Gegners

Ist eine Spielerin im Besitz des Balles, darf sie sich, um einem Gegner auszuweichen, weder gegen den Gegner abbücken noch in ihn hineindrehen, gegen ihn anrennen oder ihn in anderer Weise angehen. Der Ball darf zur Täuschung nicht gegen den Gegner geführt werden.

8.5.3 Gefährliches Spiel

Wirft sich eine Spielerin nach dem Ball oder schlägt danach und gefährdet dadurch eine andere Spielerin, hat der Schiedsrichter auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.

8.5.4 Unsportliches Verhalten

Unsportliches Verhalten auf dem Spielfeld wird mit Frei- oder Strafwurf geahndet. Je nach Schwere des Vergehens gibt es eine Ermahnung oder Hinausstellung auf Zeit oder Dauer.

8.5.5 Regelwidriges Verhalten bei Tempogegenstößen (Verhinderung einer klaren Wurfchance)

geändert 01.07.13

Wird die ballführende Spielerin beim Tempogegenstoß durch Schieben, Stoßen oder regelwidriges Kreuzen ihres Laufweges behindert, ist auf 4-m-Wurf zu entscheiden.

Je nach Schwere des Vergehens wird die Spielerin mit einer Hinausstellung auf Zeit oder Dauer bestraft.